

Allergnädigst privilegiertes

Leipziger Tageblatt.

Nr. 8. Dienstag, den 8. Juli 1823.

Börse in Leipzig,
am 7. Juli 1823.

C o u r s e
von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fufs.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October be-
sonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	G.
Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 p. C.		
grofse	100 $\frac{1}{2}$	—
kleinere	—	100 $\frac{1}{2}$
Dergl. Anleihe v. 1821 à 4 p. C. von 1000 und 500 Thl.	106 $\frac{3}{4}$	—
v. 200, 100, 50 u. 25 Thl.	106 $\frac{3}{4}$	—
Anleihe d. Cassenbill. - Comm. à 4 p. C. v. 1000 u. 500 Thl.	105 $\frac{1}{4}$	—
v. 200, 100 u. 50 Thl.	105 $\frac{1}{4}$	—
K. Partial-Obligat. bei Frege et Comp. à 5 p. C. von 1810 von 1000 und 500 Thl.	103	—
von 200 und 100 Thl.	103	—
Cammer-Credit-Cassenscheine La. Bb. Cc. Dd.		
à 2 p. C. v. 500, 100 u. 50 Thl.	87 $\frac{1}{2}$	—
à 3 p. C. La. A. v. 1000 Thl.	100 $\frac{1}{2}$	—

	P.	G.
Spitz-Scheine, unverzinsbar à 24, 26, 28 und 30 Thl.	—	—
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 und 48 Thl.	—	—
Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.		
Steuer-Credit-Cassenscheine unverwechselte à 3 p. C.	—	—
Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 p. C.		
von 1000 u. 500 Thl.	83 $\frac{3}{4}$	—
von 200 und 100 Thl.	—	—
Central-Steuerscheine à 5 p. C. von 3000 Thl.	101 $\frac{1}{2}$	—
v. 2000 u. 1000 Thl.	101 $\frac{3}{4}$	—
v. 500, 200 u. 100 Thl.	101 $\frac{3}{4}$	—
Cammer-Credit-Cassenscheine à 2 p. C. La. Aa. v. 1000 Thl.	—	—
à 3 p. C. La. B. C. D. von 500, 100 und 50 Thl.	—	—
Spitz-Scheine, unverzinsbar von 25, 27, 29 und 31 Thl.	—	—
v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thl.	—	—
Excl. d. Zinsen v. 1. Jan. od. 1. Juli an.		
Leipziger Stadt-Anleihe von 1822 à 4 p. C.		
von 1000 u. 500 Thl.	106 $\frac{1}{2}$	—
v. 200, 100 u. 50 Thl.	106 $\frac{1}{2}$	—

icht
dis
zu
leich
erz
Erz
auf
reiß
trag
aus
ucht
gen
10
12
02
4
8
9
2
2
5
u.
6
1
4
u.
9
u.
1
9
3
4

Börse in Leipzig, am 7. Juli 1823.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	141 $\frac{3}{4}$	—
do. 2 Mt.	141	—
Augsburg in Ct. k. S.	100 $\frac{3}{8}$	—
do. 2 Mt.	99 $\frac{3}{4}$	—
Berlin in Ct. k. S.	104 $\frac{1}{4}$	—
do. 2 Mt.	—	105
Bremen in Louisd'or k. S.	—	112
do. 2 Mt.	111	—
Breslau in Ct. k. S.	—	—
do. 2 Mt.	104 $\frac{1}{4}$	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	—	100
do. 2 Mt.	—	99 $\frac{1}{4}$
Hamburg in Banco . k. S.	148 $\frac{1}{4}$	—
do. 2 Mt.	147 $\frac{3}{4}$	—
London p. L. st. . . 2 Mt.	—	—
do. 3 Mt.	6. 21 $\frac{3}{4}$	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	—	—
do. 2 Mt.	80 $\frac{7}{8}$	—
do. 3 Mt.	80 $\frac{3}{8}$	—

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	101	—
do. 2 Mt.	—	100 $\frac{1}{4}$
do. 3 Mt.	99 $\frac{7}{8}$	—
Louisd'or à 5 Thl.	111 $\frac{3}{4}$	—
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{3}{4}$ Thl.	—	15 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. do.	—	15 $\frac{1}{2}$
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	14 $\frac{1}{2}$
Passir. do. à 65 As do.	—	13 $\frac{1}{2}$
Species	—	1 $\frac{1}{2}$
Verl. } Preufs. Courant	103 $\frac{5}{8}$	—
} Cassenbillets	—	101 $\frac{1}{4}$
Gold p. Mark fein cölln.	—	—
Silber 13löth. u. dar. p. do.	—	—
do. niederhaltig do.	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	120 $\frac{1}{2}$	—
Excl. } Dgl. à 4 $\frac{2}{3}$ 1821 à 250 Fl.	101 $\frac{1}{2}$	—
} Actien d. Wiener Bank	925	—
} K. öster. Metall. à 5 pCt.	82 $\frac{1}{4}$	—
Zinsen. } K. pr. Staats - Schuld-	—	—
} scheine à 4 $\frac{2}{3}$ in pr. Ct.	73 $\frac{3}{8}$	—
} Dgl. m. Präm. - Scheinen	—	—

S ch u l n a c h r i c h t.

Kommenden Donnerstag, als den 10. Juli früh um 9 Uhr, wird die feierliche Einführung des Herrn Musikdirektors Weinlich als Cantor und Colleague an der Thomasschule statt finden, und uns an ihm ein würdiger Nachfolger unseres verewigten Schicht

gegeben werden, der in der Reihe der wackeren Cantoren, durch deren Bemühen und große Talente unsere Thomasschule in ganz Deutschland den Namen einer der ersten Pflanzschulen guter Sänger gewann, seinen Platz durch gleiches Streben und gleiche Verdienste mit Ehren behaupten wird, wozu wir ihm das beste Glück wünschen.

Theateranzeigen. Morgen, den 9ten, wegen eingetretener Hindernisse statt der angezeigten Stücke: Sappho. (Abonnement's - Vorstellung).

Die für Mittwoch gemachten Bestellungen sind für Freitag gültig.

Freitag, den 11ten: der Oberst. Hierauf: die schöne Müllerin. Mad. Bespermann, geb. Mehger, vom k. Hoftheater in München, Köschen, als Gast. (Mit aufgehobenem Abonnement).

Sonntag, den 13ten: Johann von Paris. Mad. Bespermann, Prinzessin.

Parfumerien von Montpellier, seltener Güte und Vorzüge,

als:

Eau de lavande à 10 Gr. das Fläschchen,

do. do. perfectionné à 10 Gr. der Flacon,

Huile antique (Haaröl) in großen Flacons à 10 Gr., } in den vorzüglichsten feinsten
Odeurs (wohlriechendes Wasser) in do. à 6 Gr., } Gerüchen.

erhielt kürzlich

Gustav Senf jun.,

am Markt Nr. 172, Stieglitzens Hof.

Hartwig und Freytag, Petersstraße No. 36,

empfangen wieder eine Partie durchwirkte Bagdadtücher von 28 bis 48 Gr., desgleichen
ganz wollne ramagirte und mit Palmen durchwirkte 3 bis 6 Thlr., so wie baumwollne
wattirte Bettdecken, acht gebirgische Spitzen und Einsatzgrund zu ganz billigen Preisen.

Weisse baumwollene Damenstrümpfe,

das Paar 4 Gr., elastische englische Hosenträger 8 Gr., achtfarbige gedruckte Cattuntücher zu
2 und 3 Gr., verkaufen Hartwig und Freytag, Petersstraße Nr. 36.

Verkauf. In Nr. 781 stehen ein Paar russische Pferde, zur Reise sehr gut zu gebrau-
chen, billig zu verkaufen.

Wohnungsveränderung. Von Johanni d. J. an wohne ich nicht mehr in der
Petersstraße Nr. 28, sondern in der Nikolaisstraße Nr. 599, 2 Treppen hoch, vorn heraus.
G. B. Ghezzi.

Zu kaufen gesucht. Ein gebrauchter Damen-Reitsattel wird um einen billigen
Preis zu kaufen gesucht. Zu erfragen beim Hausmann in Nr. 756.

Gesucht. Ein junger Mensch von 19 Jahren, der im Schreiben und Rechnen nicht
unerfahren und mit guten Attestaten versehen ist, wünscht ein baldiges Unterkommen, als
Bedienter, Marqueur oder Märkthelfer; selbiger weiß auch gut mit Pferden umzugehen, in-
dem er früher einem militärischen Herrn gedient hat. Zu erfragen auf der Petersstraße Nr. 114,
parterre.

Logis gesucht. Für eine stille Familie wird zu Michaelis d. J. ein anständiges Lo-
gis von 2 bis 3 Stuben, Küche, den nöthigen Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten ge-
sucht. Wer dergleichen zu vermieten hat, beliebe solches in der Expedition dieses Blattes
gefälligst anzuzeigen.

Gesucht wird ein noch im brauchbaren Zustande befindlicher Whisky. Wer dergleichen
zu verkaufen hat, melde sich in der Catharinenstraße Nr. 410, eine Treppe hoch.

Vermiethung. Ein Gewölbe nebst Schreibstube, eine Niederlage, einem Keller
und zwei Böden, mitten in der Stadt, steht von jetzt an billig zu vermieten; auch können
Keller und Böden davon einzeln vermietet werden. Auskunft erhält man auf der Hain-
straße bei Herrn Adolph Förster jun.

eld.

00½

15½

15½

14½

13½

1½

01¼

vat-

und

anz

sten

nen

Ber-

wir

der

Ges-

u f-

Vermiethung. Auf dem Brühl Nr. 454 ist zu Michaelis, auf dem Hof, ein Familienlogis, bestehend aus 4 Stuben, 1 Ktoven, 3 Kammern, Küche, alles in einem Verschluß, an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann.

Vermiethung. In der Nikolaistraße Nr. 745 ist eine Niederlage mittlerer Größe billig zu vermieten.

Logisvermietungen. Für solide ledige Herren sind zu Michaelis einige Logis, bestehend aus Stube nebst Schlafbehältniß, auf dem Markte und in dessen Nähe, zu vermieten, durch das Lokal-Comptoir, Fleischerplatz Nr. 988.

Logisvermiethung. Eine ausgesteuzte Stube nebst Schlafkammer, erste Etage, mit oder ohne Meubeln, für zwei ledige Herren, ist zu vermieten, Fleischergasse Nr. 288.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, mit oder ohne eigenem Wagen, sucht einen Reisegesellschafter nach Hamburg, um den 10. oder 11. dieses abzureisen. Zu erfragen Nr. 366, Catharinenstraße, 1ste Etage.

Reisegelegenheit. Nach Mainz, Koblenz, Metz und die dortige Gegend, können 2 bis 4 Personen, binnen heute und Donnerstag den 10. d. M., die bequemste Gelegenheit durch einen Lohnkutscher finden, der dahin, wie man es wünscht, entweder mit seinen Pferden vorspannend, oder auch zugleich mit einem Wagen, bereit seyn wird. Er ist anzutreffen im Birnbaum auf der Hainstraße.

Zhorzettel vom 7. Juli.

Grimma'sches Thor.		U.	Gr. Graf v. Gouriff, kaiserl. russ. Courier, v. Petersburg, passirt durch	10
Gestern Abend.			Gr. Lieuten. Dobrowsky, in k. russ. Diensten, v. Petersburg, passirt durch	12
Gr. Amts Rath Jacobi, a. Meineweh, v. Dresden, im grünen Baum	8		Gr. v. Behr, v. Neustrelitz, im Hotel de Russie	5
Gr. Rfm. Burchard, a. Rostock, v. Breslau, im Hotel de Russie	11		Die Hamburger reitende Post	7
Vormittag.			Kanstädter Thor.	
Auf d. Dresdner Postkutsche: Gr. Dr. Heinold, von hier, v. Dresden zurück	5		Gestern Abend.	
Die Dresdner reitende Post	6		Gr. Rfm. May, v. Ba Hage, im Birnbaum	9
Die Frankfurter fahrende Post	7		Vormittag.	
Gr. Hofrath Richter, v. Eilenburg, unbestimmt	9		Die Frankfurter reitende Post	7
Gr. Rfm. Hesse, v. Dresden, im H. de Russie	11		Die Gäßler fahrende Post	8
Gr. Dr. Schüke, a. Weimar, v. Dresden, p. d.	12		Gr. Rentamm. Eigenwillig, v. Weisensfels, in Reichels Garten	11
Nachmittag.			Nachmittag.	
Gr. Rfm. Winkler, a. Berlin, v. Eöplitz, im Hotel de Baviere	8		Auf der Erfurter Postkutsche: Gr. Baucondukteur Krahn, v. Raumburg, passirt durch	1
Gr. Rfm. Gerlig, a. Stettin, v. Dresden, im Hotel de Baviere	4		Gr. Rfm. Gdring, v. Düsseldorf, im Blumenb.	4
Gr. Hofr. Somatsch, a. Rothenburg, v. Dresden, passirt durch	5		Gr. Freihr. v. Bartenstein, k. k. Kämmerer u. wirkl. geh. Rath, a. Wien, v. Cassel, im Hotel de Saxe	5
Halle'sches Thor.		U.	Peterssthor.	
Gestern Abend.			Gestern Abend.	
Gr. Gräfin v. Kesselstadt, a. Berlin, im Hotel de France	6		Gr. Regissere Wespermann, v. München, im Hotel de Baviere	8

Zhorrschluß um halb 10 Uhr.

L

M

Die
vor me
fonisch
und do
nen lie
Die C
Gefühl
Breite
Handl
gegen.
sieben
raubt,
ten An
geschre
weder
leidiger
in der
zu bes
ges Ri
des Ri
den G
eingret
zogs,
von gr
sel zw
erforde
Bühne